

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des VfL Struvenhütten e.V. von 1962

am Montag den 17.03.2014 in Gerth`s Gasthof, Hauptstr. 15

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: 59 Mitglieder des VfL Struvenhütten (siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung , Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Klaus-Dieter Koch eröffnet die Jahreshauptversammlung 2014 und begrüßt insbesondere den 2. Stellvertretenden Bürgermeister Herrn Benno Fricke und den Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Kultur Herrn Norbert Roll. Er wünscht allen Anwesenden eine interessante Versammlung.

Es folgt eine Schweigeminute im Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Kl.-D. Koch weist darauf hin, dass von der Versammlung Fotos gemacht werden. Personen, die hiermit nicht einverstanden sind, sollen sich melden. Es erfolgt kein Protest.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte ordnungsgemäß, indem der Termin vom Vorstand 3 Wochen vor der Versammlung an der Sporthalle ausgehängt wurde. Zusätzlich erhielten die stimmberechtigten Mitglieder jeweils eine eigene Einladung. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 3: Evtl. Ergänzung der Tagesordnung um schriftlich eingegangene Anträge

Beim Vorstand sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von der Versammlung, wie in der Einladung vorgeschlagen, einstimmig genehmigt.

TOP 5: Verlesen und Genehmigung des Protokolls der JHV 2013

Die Verlesung des Protokolls der JHV 2013 wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 6: Ehrungen

Manon Koch (Spartenleiterin Leichtathletik) hat auch 2013 wieder das Sportabzeichen abgenommen. Diese werden jetzt (neu) nach Leistung verliehen: Bronze, Silber, Gold. Auch ist es

neuerdings möglich Mannschaften zu bilden. Die Kinder erhielten bereits auf der vorangegangenen Jugendversammlung ihre Sportabzeichen.

Manon Koch verleiht insgesamt 41 Sportabzeichen (16 Erwachsene, 25 Kinder/Jugendliche) (Namen siehe Liste in Anhang 2).

In den Sommerferien wird Manon Koch wieder jeweils donnerstags das Sportabzeichen abnehmen. Die Kreissparkasse Südholstein stellt in diesem Jahr 6.000,- Euro für alle Vereine im Kreis zur Verfügung, die das Sportabzeichen abnehmen. Von dem Geld können Maßbänder, Schleuderbälle, Seile usw. gekauft werden.

Anschließend verleiht Klaus-Dieter Koch für langjährige Mitgliedschaft verschiedene VfL-Anstecknadeln. Es werden geehrt:

für 50jährige Mitgliedschaft: Volker Gehrt

für 40jährige Mitgliedschaft: Elke Dühring, Manfred Fischer, Claus Thomsen, Inka Greve und in Abwesenheit: Axel Kruse und Jürgen Maass

für 25jährige Mitgliedschaft in Abwesenheit: Svenja Harm, Susanne Wolfgramm

Die Volleyball-Mannschaft des VfL hat zum 4. Mal hintereinander die Meisterschaft in ihrer Spielklasse errungen. Sie bekommt als Anerkennung 50,- Euro für die Mannschaftskasse.

TOP 7: Haushalt 2014

Auf den Tischen liegt die Aufstellung der Ausgaben im Gesamtjahr 2013 nach Abteilungen getrennt. Der Kassenwart Herbert Pietsch erläutert die Haushaltsdaten 2013 und erklärt dann den Haushalt 2014. Die Sparte Leichtathletik (Manon Koch) hat 1.050,00 Euro zur Verfügung, Gymnastik (noch Veronika Lemke) 1.500,00 Euro, Seniorengymnastik 680,00 Euro, Wirbelsäulengymnastik 530,00 Euro, Eltern und Kinder-Turnen : 1.380,00 Euro. Das sind insgesamt für die Leichtathletik und Gymnastik 5.140,00 Euro.

Die Volleyballsparte (Michael Griem) hat 640,00 Euro zur Verfügung, die Tischtennissparte (Dieter Hempel) 1.000,00 Euro, die Fußballsparte (derzeit kommissarisch noch Christian Fricke), aufgeteilt nach Herren: 3.550,00 Euro, Damen 2.050,00 Euro, Jugend 1.850,00 Euro, Freizeitkicker 200,00 Euro, Kosten Sportplatz allgemein 1.450,00 Euro, insgesamt 9.100,00 Euro.

Für die allgemeine Verwaltung sind 3.820,00 Euro vorgesehen.

Das Haushaltsjahr 2013 wurde ausgeglichen beendet.

Die Versammlung genehmigt den Haushaltsplan 2014 nach kurzer Aussprache einstimmig (genaue Zahlen siehe Anlage 3: Haushalt).

TOP 8: Berichte

a.) des 1. Vorsitzenden mit Aussprache

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass es 2013 4 erweiterte Vorstandssitzungen gab. Der Vorstand war mit allgemeinen Verwaltungsaufgaben, Reparaturen in der Sporthalle und Pflichtterminen beschäftigt. Dauerthema der Vorstandssitzungen ist der Mitgliederschwund (5% in 2013) auf jetzt ca. 380 Sportler/innen. Dieser ist zum Teil darauf zurückzuführen, dass es in Struvenhütten weniger Kinder als früher gibt. Für einen so kleinen Sportverein, in einem kleinen Dorf, bietet der VfL ein vielfältiges Programm mit Eltern und Kinderturnen, Kinderturnen, Geräteturnen, Seniorengymnastik, Gymnastik allgemein, Volleyball, Tischtennis, Leichtathletik und Fußball in allen Altersgruppen. Der Vorstand sieht wenig Möglichkeiten, das Angebot noch zu erweitern, wegen mangelnder Hallenkapazitäten und mangelnder Übungsleiter/innen. Dennoch bemüht sich der Verein auch aktuellen Trends Rechnung zu tragen. So wurden, dank des Engagements von Alexandra Pohlmann, zeitlich begrenzte Zumba-Kurse angeboten, die sehr gut besucht waren. Derzeit läuft ein weiterer Zumba-Kurs. Hinsichtlich des Mitgliederschwunds würde der Vorstand gerne Lösungsvorschläge der Mitglieder entgegen nehmen.

Klaus-Dieter Koch bedankt sich bei den vielen Übungsleiter/innen, ohne die ein Sportverein nicht denkbar wäre. Sie sind mit großem Engagement dabei und erhalten dafür als Aufwandsentschädigung nur 9,- Euro/Übungsstunde (mit Übungsleiterlizenz) oder 5,-/6,- Euro/Übungsstunde (ohne Übungsleiterlizenz).

Wahrscheinlich ist der VfL der letzte Verein im Kreis Segeberg, der an seinem Sportplatz nur einseitig Flutlicht hat. Leider wird eine neue Flutlichtanlage sehr teuer. Da im Moment nur 2 Mannschaften auf unserem Sportplatz Punktspiele spielen (1. Herren, Damen) hat der Vorstand den Bau einer neuen Flutlichtanlage zunächst zurück gestellt. Es liegt zwar eine Baugenehmigung vor, aber der VfL möchte der Gemeinde die hohen Kosten nicht zumuten, solange der Sportplatz so wenig für Punktspiele genutzt wird. Dennoch soll in absehbarer Zukunft gebaut werden. Der Vorstand hat bereits Rücklagen gebildet, um den ebenfalls hohen Eigenanteil tragen zu können.

Es wurde eine Decke angeschafft, für den Fall, dass Erste-Hilfe geleistet werden und ein Notarztwagen gerufen werden muss. Die Decke ist staubdicht verpackt und befindet sich über der Trage in der Herrentoilette (auch für Frauen zugänglich).

Die Türzylinder in der Eingangstüren, besonders die Fluchttür am Gang zum Jugendraum, sind ein 4jähriges Dauerproblem. Sie scheinen aber jetzt, dank des Dauereinsatzes von Tischler Volker Gehrt, in Ordnung zu sein.

Klaus-Dieter Koch bedankt sich bei den Aktiven, die bei der Sportplatzaufbereitung tätig waren. Es könnten durchaus mehr helfende Hände gebraucht werden.

Die Wühlmausbekämpfung auf dem Sportplatz ist ausgesprochen mühsam und ein Dauerthema. Der Sportwart Dirk Pohlmann hat sich hier sehr verdient gemacht.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Björn Stange, der ohne offizielle Funktion, bei Not am Mann immer ansprechbar ist. Er bekommt einen Dankeschön- Gutschein in Höhe von 50,- Euro. Ein besonderer Dank gilt auch Thomas Wilkerling, der die Website des VfL betreut. Julia Bartz leitet engagiert das Kinderturnen, ohne dafür die Aufwandsentschädigung in Anspruch zu nehmen. Der Vorstand bedankt sich (in Julias Abwesenheit) mit einem Restaurantgutschein für „das kleine Landhaus“ in Höhe von 50,- Euro (wird durch Daniela Ahrens später an Julia Bartz überreicht). Mit Silke Grellmann als Reinigungskraft hat es der Verein besonders gut getroffen, denn sie ist, weit über ihre Aufgaben hinaus, für uns tätig. Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde Struvenhütten, mit der der VfL gut zusammen arbeitet.

Es gibt aus der Versammlung keine Fragen oder Diskussionsbeiträge zum Bericht des 1. Vorsitzenden.

b.) des Kassenwarts (mit Aussprache)

Der Kassenwart Herbert Pietsch berichtet, dass die Vereine verpflichtet sind Online-Banking zu machen. Die Umstellung auf das SEPA-Verfahren ist sehr aufwändig. Die Ankündigung des SEPA-Verfahrens wurde allen Mitgliedern zugestellt. Am 15.04. und 15.10. eines Jahres werden jeweils die Halbjahresbeiträge abgebucht. Unter Verschiedenes wird der Kassenwart hierzu eine kleine Änderung beantragen. Die Auszahlung der Übungsleitergelder macht circa ein Drittel der Einnahmen aus. 2013 erhielt der VfL absprachegemäß keine Zuschüsse der Gemeinde. Für Erwachsene und Senioren zahlt der Kreissportverband keine Zuschüsse, nur für Kinder und Jugendliche. Der Verein erhält sehr selten Spenden.

Manuela Mehrens bittet darum, die Bilanz des VfL einsehen zu dürfen. Diese wird ihr vom Kassenwart übergeben. Es gibt keine weiteren Fragen zum Bericht des Kassenwarts.

c.) des Sportwarts

Der Sportwart Dirk Pohlmann berichtet, dass es bei dem Arbeitseinsatz des Gesamtvereins im April 2013 keine gute Beteiligung der Mitglieder gab. Im Juni 2013 wurde der Sportplatz aufbereitet und jetzt im Februar 2014 noch einmal. Der nächste Arbeitseinsatz des Gesamtvereins, bei dem auch Sporthalle, Geräteraum, Jugendraum und Küche gesäubert werden sollen, ist für den 12.04.2014 um 9.30 Uhr angesetzt. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung der Mitglieder.

d.) der Spartenleiter/innen:

Volleyball (Michael Griem):

Die Volleyballmannschaft des Vereins ist (wieder) Meister in ihrer Spielklasse geworden. Es wurde (gemeinsam mit dem Norderstedter Partnerverein) ein Trainingswochenende sehr erfolgreich durchgeführt.

Tischtennis (Dieter Hempel):

Hannelore Besecke hat leider nach den Sommerferien 2013 mit dem Jugendtraining aufgehört, weil zuverlässig nur noch 3 Kinder kamen. Im Moment hat Dieter Hempel das Training übernommen. Es kommen regelmäßig 5,6 Kinder. Das Training ist schwierig zu organisieren, weil es sehr große Leistungsunterschiede zwischen den Kindern gibt. Dieter Hempel würde sich freuen, wenn 4 weitere Kinder dazu kämen.

Bei den Herren war es mangels Masse nicht mehr möglich auch nur eine 4er-Mannschaft für den Punktspielbetrieb zu melden. Da die Damen, die weiten Wege (bis 80 km) zu ihren Punktspielen nicht mehr machen wollten, haben sie sich entschieden bei den Herren mitzuspielen. Jetzt spielt also eine 6er-Mannschaft in der 5. Herren-Kreisklasse, die in der Regel mit 5 Damen und 1 Herren zu ihren Spielen antritt. So wie es im Moment aussieht, wird die Mannschaft den Klassenerhalt schaffen.

Fußball (Christian Fricke):

Bei den Erwachsenen spielen die Damen in der Verbandsliga Süd, sie stehen derzeit auf dem 8ten Platz und werden sich in der Klasse halten können. Die Herren spielen in der Kreisklasse B. Wahrscheinlich werden sie es schaffen, die Abstiegsränge zu verlassen. Die Mannschaft ist sehr jung, es fehlt noch an Erfahrung.

Auch im Fußball läuft inzwischen alles Online (Spielerpässe beantragen, Mannschaften melden, Spielergebnisse melden usw.). Strafgeelder sind sehr hoch, z.B. müssen pro fehlender Schiedsrichter 375,- Euro gezahlt werden. Leider verfügt der VfL Struvenhütten nur über einen Schiedsrichter (1 Dame). In der nächsten Saison wird wohl Strafe gezahlt werden müssen.

Die Fußballsparte hat eine neue Jugendobfrau gewählt (Anja Hartmann), Michael Lemke wird das Amt kommissarisch noch bis Ende der Saison ausüben, um Anja einzuarbeiten.

Der Spartenleiter Christian Fricke hat ebenfalls aufgehört, macht aber kommissarisch bis zum Ende der Saison weiter. Für Christian gibt es noch keinen Nachfolger.

Fußball Jugend (Michael Lemke):

Die Spielgemeinschaft Harschhütten läuft richtig gut. Sie besteht aus Schmalfeld, Hartenholm und Struvenhütten. Alle 3 Dörfer können aus eigenen Kindern, keine kompletten Kinder- und

Jugendmannschaften mehr stellen. Aus allen 3 Dörfern zusammen, kann keine C-Jugend gemeldet werden. Es wird versucht noch einen oder zwei weitere Partner für eine Spielgemeinschaft zu finden. Das ist schwierig, weil Spielgemeinschaften nicht mehr als 5 Vereine umfassen dürfen und sich ein geeigneter Partner im Umkreis nicht anbietet.

Die D-Jugend trainiert und spielt in Schmalfeld, die A-Jugend ebenfalls in Schmalfeld, die B-Jugend in Hartenholm. Manfred Pätzelt steigt jetzt als Trainer bei der G- und F-Jugend ein, eventuell gibt es dann in der nächsten Saison wieder Jugendpunktspiele in Struvenhütten.

Gymnastik/Turnen (Veronika Lemke):

Anja Bressler leitet das Eltern und Kinderturnen, Julia Bartz das Kinderturnen. Beide Gruppen sind sehr gut besucht.

Bei den anderen Gruppen gab es keine Veränderungen.

Veronika Lemke hört als Spartenleiterin auf, es gibt noch keine Nachfolgerin.

Der diesjährige Kinderfasching war wieder sehr gut besucht (134 Teilnehmer). Die Organisation vom Kinderfasching im nächsten Jahr übernehmen Daniela Ahrens und Jürgen Hartmann.

Leichtathletik (Manon Koch):

Die Leichtathletikgruppe hat ca. 15 aktive Kinder ab 6 Jahren. Sie wird von Manon Koch in Zusammenarbeit mit Daniela Ahrens geleitet. Dieses Jahr wollen sie versuchen, wieder an Wettkämpfen teilzunehmen.

Mittwochs von 14.45 – 15.45 Uhr findet das Geräteturnen statt. Seit Sommer des letzten Jahres leitet Manon diese Gruppe gemeinsam mit Susanne Eggers. Es können Kinder ab 8 Jahre teilnehmen. Die Gruppe kann noch Kinder aufnehmen.

e.) des Jugendwarts:

Der Jugendwart wurde in der vorangegangenen Jugendversammlung neu gewählt. Neu in diesem Amt ist Daniela Ahrens. Der vorherige Jugendwart Charlott Wittmüß ist inzwischen nach Hamburg umgezogen. Sie hat die Jugendversammlung 2014 noch geleitet. Da die Jugendversammlung sehr kurz war und Charlott Wittmüß inhaltlich wenig berichtet hat, kann Daniela Ahrens der Versammlung nichts mitteilen.

f.) des Pressewarts:

Der Pressewart Rüdiger Wolfgramm ist nicht anwesend. Daher muss sein Bericht ausfallen.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Anke Brüggen und Inka Greve haben die Kassenunterlagen für das Geschäftsjahr 2013 durchgesehen. Die Unterlagen sind übersichtlich und vollständig. Die Kassenprüferinnen empfehlen die Entlastung des Vorstands.

TOP 10: Entlastung des Vorstands

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Benno Fricke überbringt die Grüße der Bürgermeisterin Britta Jürgens, die selbst leider nicht kommen konnte. Er wünscht der Versammlung weiterhin gutes Gelingen.

Benno Fricke beantragt die Entlastung des Vorstands.

Bei Enthaltung des gesamten Vorstands wird die Entlastung einstimmig beschlossen.

TOP 11: Neuwahlen

a.) des 1. Vorsitzenden

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der 2. Vorsitzende Christian Fricke die Versammlungsleitung.

Klaus-Dieter Koch erklärt sich bereit wieder zu kandidieren. Allerdings hat der übrige Vorstand zugesagt, ihn in Zukunft mehr zu entlasten.

Bei eigener Enthaltung wird Klaus-Dieter Koch einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

b.) des Sportwarts

Klaus-Dieter übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

Der Sportwart Dirk Pohlmann steht für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung. Dirk wurde als Nachfolger von Michael Lemke am 17.03.2003 zum Sportwart gewählt. Er organisierte das Volkswandern und später das Spiel- und Spaßwandern, auch widmete er sich der undankbaren Aufgabe der Wühlmausbekämpfung auf dem Sportplatz. Als kleines Dankeschön für seine engagierte Mitarbeit im Vorstand überreicht der 1. Vorsitzende ihm einen Gutschein für „das kleine Landhaus“ in Höhe von 50,00 Euro.

Der Vorstand hat sich in Vorbereitung auf die JHV nach geeigneten Kandidaten umgesehen. Er schlägt Jürgen Hartmann als Sportwart vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Die Versammlung stimmt einstimmig, bei Hartmanns eigener Enthaltung, für den Kandidaten. Jürgen Hartmann nimmt die Wahl an.

c.) des Kassenwarts

Herbert Pietsch hat sich bereit erklärt, eine weitere Amtszeit als Kassenwart des VfL tätig zu sein. Aus der Versammlung kommen keine anderen Vorschläge. Herbert Pietsch wird einstimmig zum Kassenwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

d.) des 1. Beisitzers

Der Vorstand schlägt Alexander Schumacher zur Wiederwahl vor. Aus der Versammlung kommen keine anderen Vorschläge. Alexander wird, bei eigener Enthaltung, einstimmig zum 1. Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

e.) des 1. Kassenprüfers (Anke Brüggem)

Für Anke Brüggem muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Auf Nachfrage erläutert Herbert Pietsch, dass Anke Brüggem nur 1 Jahr Kassenprüferin war. Sie wurde für die Kassenprüferin Ulrike Balnojan nachgewählt. Ulrike musste als Kassenprüferin im letzten Jahr ausscheiden, weil sie als Schriftführerin in den Vorstand gewählt wurde. Mit der heutigen Wahl wird der Rhythmus wieder eingehalten, nach dem auf jeder JHV je ein Kassenprüfer für 2 Jahre gewählt wird. Aus der Versammlung wird Andre Konopka vorgeschlagen. Er wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt. Die Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014 sind damit: Inka Greve und Andre Konopka. Andre nimmt die Wahl an.

f.) Bestätigung des Jugendwarts

Daniela Ahrens wurde auf der direkt voran gegangenen Jugendversammlung zum Jugendwart gewählt. Klaus-Dieter Koch schlägt der Versammlung die Bestätigung dieser Wahl vor. Die Wahl wird einstimmig bestätigt.

g.) 2. Vorsitzender (Christian Fricke) für 1 Jahr

Christian Fricke tritt aus beruflichen Gründen vom Amt des 2. Vorsitzenden zurück. Christian wurde am 11.02.2008 als Nachfolger von Michael Lemke zum Leiter der Fußballsparte gewählt. Dieses Amt hatte er zuvor bereits 1 Jahr kommissarisch ausgeübt. Zusätzlich wurde er auf der JHV am 21.03.2011 zum 2. Vorsitzenden des VfL gewählt.

Klaus-Dieter Koch bedankt sich ganz herzlich für Christians Engagement im VfL, auch er bekommt einen Gutschein für „das kleine Landhaus“ im Wert von 50,00 Euro.

Der Vorstand schlägt Ulrike Balnojan für das Amt der 2. Vorsitzenden vor. Aus der Versammlung wird gefragt, ob Ulrike gleichzeitig Schriftführerin und 2. Vorsitzende sein kann. Herbert Pietsch erläutert, dass nach unserer Satzung der geschäftsführende Vorstand : 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart aus drei verschiedenen Personen bestehen muss. Alle anderen Ämter im Vorstand können in Doppelfunktion ausgeübt werden. Aus der Versammlung kommen keine

weiteren Vorschläge. Ulrike wird, bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

h.) 2. Beisitzer

Wegen der Doppelfunktionen im Vorstand, die auch Daniela Ahrens betreffen (2. Beisitzende, Jugendwart), wird in der Versammlung gefragt, ob spontan jemand bereit wäre zum 2. Beisitzenden zu kandidieren. Nach einigen Diskussionen erklärt sich Robin Wernitz bereit, zu kandidieren (zunächst für 1 Jahr). Er wird, bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt. Robin nimmt die Wahl an.

TOP 12: Anfragen von Mitgliedern

Michael Lemke ist vom Amt des Jugendobmanns in der Fußballsparte zurückgetreten. Michael ist ein Langzeitaktivposten des Vereins. Er wurde bereits am 18.03.1996 auf der JHV als Nachfolger von Dierk Fricke zum Sportwart des VfL gewählt. Dieses Amt hatte er bis zum 17.03.2003 inne. 2003 trat er als Sportwart zurück und übernahm die Fußballspartenleitung bis 2007. In den letzten Jahren war er der Jugendobmann der Fußballsparte. Klaus-Dieter Koch bedankt sich bei Michael und entlässt ihn mit einem Gutschein von „das kleine Landhaus“ über 50,00 Euro in den postenlosen Zustand.

Veronika Lemke ist seit 2007 Übungsleiterin im VfL, in diesem Jahr übernahm sie auch, zunächst kommissarisch, die Spartenleitung Gymnastik/Turnen. 2008 wurde sie auch offiziell in diese Funktion gewählt. Seit 2009 organisierte Veronika, gemeinsam mit anderen, den jährlichen Kinderfasching. Klaus-Dieter Koch bedankt sich auch bei Veronika für ihr, oft phantasiereiches, Engagement mit einem Gutschein für „das kleine Landhaus“ im Wert von 50,00 Euro. Leider legt Veronika ihr Amt als Spartenleiterin nieder.

Anke Hempel spricht die häufige Unordnung im Geräteraum an. Die Trampoline lehnen oft gegen die Tischtennisplatten, diese werden dadurch beschädigt. Leider ist der Geräteraum sehr klein und übervoll. Die Schulkinder sollen nach den Sportstunden aus pädagogischen Gründen ihre benutzten Geräte selbst wegräumen. Das kann zu Unordnung führen. Der Vorstand soll wieder einmal mit Schule und Kindergarten sprechen. Vielleicht lässt sich, zumindest zeitweilig, mehr Ordnung im Geräteraum herstellen.

Der Kassenwart Herbert Pietsch bittet die Versammlung um Zustimmung, die Mitgliederbeiträge in Zukunft halbjährlich zum 1.4. und 1.10. eines jeden Jahres einzuziehen zu dürfen (bisher 15.4. und 15.10.). Dieses wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende Klaus-Dieter Koch beendet die Versammlung, weist noch einmal auf den Arbeitseinsatz des Gesamtvereins am 12.04.2014 hin und lädt die Anwesenden zu einem Schinkenbrotimbiss ein.

Vorsitzender: Klaus-Dieter Koch

Schriftführerin: Ulrike Balnojan

Anlagen:

- 1.) Anwesenheitsliste
- 2.) Sportabzeichenliste
- 3.) Gewinn- und Verlustrechnung des VfL Struvenhütten im Gesamtjahr 2013, Haushaltsplan 2014 VfL Struvenhütten